



Für Eltern &amp; Großeltern

# Kneipp für Kinder

Teil 11

Text: Dr. Susanna Sklenar

## Ideen für lustige Kinder-Faschingsspiele

Spaß, Konfetti, bunte Lampions, Musik, Naschereien und fröhliche Stimmung gehören zu jedem Kinder-Faschingsfest dazu. Doch wie unterhält man eine quirlige Kinderschar? Hier einige Anregungen für amüsante Partyspiele, die für viel Spaß und gute Laune sorgen.

### Polsterhüpfen

**Du brauchst:** einige dicke Polster (je nach Anzahl der Kinder), Musik  
**So geht's:** Die Kinder tanzen zur Faschingsmusik einzeln im Zimmer herum. Auf dem Boden liegen dicke Polster – und zwar einer weniger als die Zahl der Kinder, die mittanzen. Ein Kind (oder ein Erwachsener) bedient die Musik. Sobald die Musik stoppt, springt jedes Kind auf einen der Polster. Wer keinen freien Polster mehr findet, scheidet aus. Vor jeder neuen Tanzrunde wird dann ein weiterer Polster weggenommen. Jenes Kind, das bis zum Schluss übrig bleibt, gewinnt.

### Körndlraten

**Du brauchst:** Augenbinde, Reis, Mais, (Kicher-)Erbsen, Rosinen, Bohnen und eine Schüssel

**So geht's:** Es werden jeweils gleich viele Reiskörner, Bohnen, Maiskörner, Rosinen und Erbsen in eine Schüssel gelegt. Mit verbundenen Augen versucht dann ein Kind, die Körner zu trennen. (Es legt die jeweils verschiedenen zusammen beiseite – wie das Aschenputtel.)

**Variationsmöglichkeit:** In eine geschlossene Schachtel wird ein Loch gemacht – eine Art Durchlass zum Hineingreifen. Jetzt muss das Kind zum Beispiel alle Maisskörner innerhalb von einer Minute herausholen. Wichtig: Es darf immer nur ein Korn auf einmal „rausgefischt“ werden. Bei beiden Varianten entscheidet zum Schluss die Anzahl der richtig zugeordneten bzw. sortierten Körner, wer gewonnen hat.

### Inselspiel

**Du brauchst:** großformatige Zeitungen, Musik

**So geht's:** Es werden mehrere 2er-Teams gebildet. Jedes Kinderpaar erhält eine Zeitungseite, auf die es sich zum Tanzen stellt. Nach jedem Musikstück (kann auch nur ein kurzer Ausschnitt sein) wird die Seite einmal um die Hälfte zusammengefaltet. Auf der nun kleiner werdenden Fläche wird weitergetanzt. Das Paar, welchem es gelingt, auf der kleinsten Zeitungsfäche zu tanzen ohne daneben zu treten, wird zum Sieger gekürt.



### Orangentanz

**Du brauchst:** eine oder mehrere Orangen

**So geht's:** Die Kinder bilden 2er-Teams. Jedes Paar klemmt sich zwischen die Stirn eine Orange, die jeweils nur durch Druck und Gegenruck gehalten wird. Ein Erwachsener dreht dann die Musik auf und sagt bestimmte Bewegungen oder Tanzschritte an, die die Kinderpaare befolgen müssen, ohne dass die Orange zwischen ihren Stirnen herunterfällt. Beispiele für Ansagen: „drei Schritte vor..., zwei seitwärts, ... vier zurück, halbe Drehung, ...“ usw.



Text: Maria Hammer

## Es läuten die Glocken...

Seit Anfang des Jahres hat Asma mit Frau Huber, die sie jetzt Tante Elfi nennt, viel Zeit verbracht. Ja, da gibt es immer viel zu tun. Gemeinsam haben sie zum Beispiel Kuchen für Tante Elfis Freundinnen gebacken. Oder Orangenmarmelade gemacht. Denn Asma hat unlängst im Geschäft sehr gute, saftige Orangen entdeckt. „Kommen die aus meiner Heimat?“, fragte sie die Verkäuferin, die sie bereits kennt. „Aus dem Nachbarland – aus Israel, dort ist gerade Orangenernte“, lautete die Antwort. Frau Huber und Asma kauften viele Orangen. Einige zum Einkochen, andere zum Essen, und in zwei Orangen stecken Asma und ihr Bruder viele kleine Gewürznelken und legten sie aufs Fensterbrett, damit sie ihren herrlichen Duft verströmen können.

Malek und Zahira sind übers Wochenende zu Freunden gefahren. Die beiden Kinder dürfen bei Herrn Rudi und Tante Elfi bleiben. Es ist fast wie bei Opa und Oma, so wohl fühlen sich die Kinder bei ihnen.

Als Sonntag abends die große Schwester und ihr Verlobter Malek wieder heimkommen, erzählt Asma: „Ich habe bei Tante Elfi häkeln gelernt und mache jetzt mit Wollresten eine Decke“. „Ich war mit Herrn Rudi im Technischen Museum“, berichtet Amir, „da hängt ein echtes Doppeldecker-Flugzeug von der hohen Decke herunter!“

Auch Herr Rudi meldet sich zu Wort: „Also Ihr könnt ruhig öfters ausgehen, mit den beiden kommen wir sehr gut zu recht“. Tante Elfi schaut die jungen Leute an und fragt: „Und wie habt Ihr die Tage verbracht?“.

### Tolle Neuigkeiten

Da lacht Zahira und meint: „Wir haben eine große Überraschung für Euch – Malek und ich werden heiraten!“ Malek umarmt Zahira und beide schauen sich sehr verliebt und glücklich an. Tante Elfi ist aufgeregt: „Ich freue mich so für Euch, Zahira! Ihr habt so viel Schweres miteinander erlebt und so fest zusammengehalten.“

„Aber was werden Mama und Papa sagen, wenn sie nicht dabei sein können?“, fragt Amir traurig. Plötzlich sind alle sehr still und nachdenklich. Herr Rudi überlegt und sagt: „Zahira, ruf bitte morgen Kordula, die Flüchtlingsbetreuerin, an – wir brauchen eine Auskunft.“

Ein paar Tage später, Asma und Tante Elfi haben Orangenkekse gebacken, kommt Kordula mit einer dicken Mappe zu Besuch. Zahira hat ihr noch am Telefon die Situation geschildert

und um ihren Rat gefragt. Nun sitzen alle im Wohnzimmer versammelt. Nur Amir ist noch beim Fußballtraining. Sie trinken Tee, plaudern und kosten von den guten selbstgemachten Keksen. „So, jetzt zu den wichtigen Dingen“, wendet sich Herr Rudi ungeduldig an Kordula. „Sehen Sie eine Möglichkeit, die Eltern für die Hochzeit der beiden einzuladen?“ Kordula nimmt die Mappe und schlägt sie auf. „Das ist ziemlich schwierig und vor allem kostspielig. Es müssten für die Eltern 2.000 Euro als Sicherstellung hinterlegt werden, das Flugticket kostet auch einiges und jemand muss dafür bürgen, dass die Eltern nach der Hochzeit wieder nach Hause fliegen.“ Maleks und Zahiras Gesichter werden immer trauriger. Das sind wirklich große Hindernisse.

### Die Einladung

Herr Rudi und Tante Elfi beraten sich noch mit Kordula. Da springt plötzlich Herr Rudi auf und ruft: „So, ich habe mein Leben lang gespart. ICH lade die Eltern der beiden nach Österreich ein und werde für sie bürgen und sie auch als Gäste hier in meinem Haus willkommen heißen. Mag es kosten, was es will.“



„Ja, Rudi das machen wir, und ich helfe dir dabei“, pflichtet ihm Tante Elfi bei. Kordula ist überrascht. „Das wollen Sie wirklich tun?“ „Natürlich“, rufen beide, „wir wollen eine richtige Hochzeit feiern!“

„In Ordnung“, sagt Kordula, „dann kommt ein langer Behördenweg auf uns zu. Aber ich werde ihnen dabei helfen“. Ist das eine Aufregung! Tante Elfi umarmt ihren Bruder Rudi, alle reden durcheinander, lachen, Zahira und Malek halten sich umschlungen. Da kommt Amir bei der Tür herein, Asma läuft auf ihn zu und ruft: „Stell dir vor, Mama und Papa werden zur Hochzeit kommen! Herr Rudi lädt sie ein!“ Amir ist sprachlos, er umarmt seine kleine Schwester und gibt ihr ein dickes Bussi.

## FASZINIERENDES ÜBER UNSERE ERDE

### Wusstest du, dass ...

... Russland das größte Land der Erde ist? Es erstreckt sich auf rund 17 Millionen km<sup>2</sup>. Kanada ist mit knapp 9,8 Millionen km<sup>2</sup> das zweitgrößte Land der Welt, hat aber die meisten Seen – über zwei Millionen (und damit mehr als alle restlichen Seen auf der ganzen Welt zusammen genommen).

... es nur drei Hauptstädte gibt, die mit dem Buchstaben „O“ anfangen? Oslo in Norwegen, Ottawa in Kanada und Ouagadougou in Burkina Faso.

... ein Bambus innerhalb von 24 Stunden fast einen Meter hoch wachsen kann?

Auf dem rechten Bild haben sich 5 Unterschiede zum linken Bild versteckt. Findest du sie?

Die Lösung bitte in eine Mail ([office@kneippbund.at](mailto:office@kneippbund.at)) oder auf eine Postkarte schreiben. Deine Mama, dein Papa, dein Opa oder deine Oma helfen dir, wenn du noch nicht schreiben kannst. Oder du schneidest das Rätsel aus, malst einen Kreis um die Fehler und steckst den Ausschnitt in einen Briefumschlag. Vergiss bitte nicht, auch deinen Namen, die Adresse und dein Alter draufzuschreiben und eine Briefmarke draufzukleben. Dann bittest du deine Mama, den Brief an den Kneippbund, Kunigundenweg 10, 8700 Leoben, zu schicken.

## Da stimmt doch was nicht ganz ...



Einsendeschluss ist der 28. Februar 2018.

Aus den richtigen Einsendungen werden 3 Sieger ausgelost. 1. Preis: Naturlexikon für Kinder; 2. und 3. Preis: lustige Dusch- und Sprudelbäder.